



## Mitarbeiterdaten voll- elektronisch verwalten

Vivatis Gruppe setzt auf Personalmanagement-Lösung von Infoniqa

Die Anforderungen waren klar definiert: Das bisherige Datenbanksystem sollte durch eine moderne und bedienungsfreundliche HR-Lösung ersetzt werden, die den gesamten Recruiting-Prozess – von der Suche bis zur Weiterbildung – deutlich vereinfacht. In Zusammenarbeit mit Infoniqa konnte die Personalmanagement-Lösung bereits nach drei Monaten in Betrieb gehen.

Die international tätige Vivatis Holding AG mit Sitz in Linz zählt zu Österreichs führenden Herstellern hochwertiger Nahrungs- und Genussmittel, darüber hinaus sind in der Vivatis-Gruppe auch Dienstleistungsbetriebe aus den Bereichen Logistik, Rohstoffhandel und Tierkörperverwertung vertreten. Vivatis verfügt mit seinen Tochtergesellschaften über Niederlassungen in Deutschland, Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Italien und Rumänien. Als wichtiger Partner der österreichischen Landwirtschaft verarbeitet Vivatis mit 2.700 Mitarbeitern pro Jahr durchschnittlich 100.000 Tonnen Fleisch und Milch heimischer Herkunft.



Mag. Kerstin Wagner-Stieglmayr,  
Leiterin HRM  
Vivatis Holding AG

## AUF EINEN BLICK

### Ziele

Implementierung eines modernen Personalmanagement-Systems mit benutzerfreundlicher Oberfläche, das die dezentrale Struktur des Konzerns abbildet.

### Anforderungen an die Recruiting-Lösung:

- + Modularer Aufbau
- + Flexibel an die individuellen Prozesse anpassbar
- + Integrierte Schnittstellen
- + Automatische Workflows
- + Umfangreiche Funktionsvielfalt

### Multidimensionale Anforderungen

Mag. Kerstin Wagner ist bei Vivatis seit 2007 für den Bereich Human Resources Management zuständig.

Sie koordiniert nicht nur konzernweit das gesamte Personalmanagement, sondern auch weiterführende Projekte wie die unternehmenseigene Vivatis Management Academy. Bisher hatte Vivatis das Personalmanagement in einer Access-Datenbank organisiert – eine Lösung, „die nicht mehr zeitgemäß war und insbesondere im Recruiting keinen Austausch zwischen den Töchtern zuließ“, räumt Wagner ein. Sie sondierte daher den Markt nach einer Lösung, die grundlegende Funktionen wie Jobportal, Lohnverrechnung und Personaldatenbank miteinander vernetzen konnte und gleichzeitig die dezentrale Struktur der Gruppe sowie die unterschiedlichen Anforderungen der Tochterunternehmen berücksichtigte.

### Integration über Unternehmensgrenzen hinweg

Mit Infoniqa hatte Vivatis bereits in der Vergangenheit gute Erfahrungen gemacht. „Bei der Tochter Gourmet haben wir bereits seit längerem die Personalverrechnungs-Software von Infoniqa im Einsatz. Dabei hat uns der engagierte Service der Infoniqa-Mannschaft überzeugt“, erläutert Wagner. Ein wichtiger Aspekt bei der Auswahl des Lösungsanbieters war aber nicht zuletzt die Möglichkeit einer unternehmensübergreifenden Installation für die gesamte Holding, die auch für jedes einzelne Tochterunternehmen nutzbar ist. Dabei sollten die jeweiligen spezifischen Webportale der Töchter koordiniert werden, gleichzeitig aber im Außenauftritt getrennt bleiben. Wählt ein Bewerber beispielsweise die Gourmet-Homepage an, kann er dort einerseits alle Stellenangebote von Gourmet selbst, aber auch sämtliche Angebote der Vivatis Gruppe anwählen.

### Umfangreiche Funktionen

Mit der Software von Infoniqa hat Vivatis eine Lösung gefunden, die diese Ansprüche erfüllt. Im ersten Schritt wurden die Module Bewerbungsmanagement und Jobbörse implementiert. Diese erleichtern die Verwaltung der Bedarfsmeldungen, Stellenangebote, Ausschreibungen sowie die Bewerberdaten und Qualifikationen, aber auch Bewertung, Selektion oder Dokumentenablage. Zudem ermöglicht das Infoniqa-Tool einen lückenlosen und effizienten Workflow zwischen anfordernder Stelle, Personalentwicklung und Bewerber. So protokolliert die Software auch sämtliche Korrespondenz, schaltet Erinnerungen, verwaltet Termine, Evidenzen oder Absagen und ermöglicht die Selektion nach Organisation, Zeitraum oder Kostenstelle. „Bereits in den ersten Wochen des Echtbetriebs hat sich gezeigt, dass die Lösung einen wesentlich einfacheren und schnelleren Workflow im Bewerbungsmanagement ermöglicht. Man hat einen besseren Überblick und rascheren Zugriff auf alle Bewerbungen innerhalb der Gruppe, kann gezielt nach Bewerbungskriterien selektieren, schneller Kontakt mit den Bewerbern aufnehmen und dadurch effizienter arbeiten“, beschreibt Wagner ihre Erfahrungen.

Als Besonderheit bei Vivatis wurde die Jobbörse so programmiert, dass der Zugriff auf die Suchergebnisse auf je eine Gesellschaft beschränkt ist. Damit ist sicher gestellt, dass bei Aufrufen der Jobbörse über die jeweilige Karriereseite nur die jeweils gesellschaftsspezifischen Bedarfsmeldungen als Suchergebnisse angezeigt werden. Ansonsten waren keine extra Programmierungen notwendig, da die das HCM-System bereits alle wesentlichen Funktionen umfasst. Die Umsetzung der neuen HR-Lösung bei Vivatis erfolgte in bemerkenswert kurzer Zeit: Bereits nach knapp zwei Monaten ab Projektstart konnte das Bewerbungsmanagement bereits vollelektronisch umgesetzt werden; nach drei Monaten war das komplette Rollout abgeschlossen. Alle relevanten Grundkenntnisse sowie eine umfassende Schulung erhielten die Anwender aus den Tochterunternehmen im Rahmen von fünf Workshops.

### Funktionen flexibel erweitern

„Wir wollen uns mit Hilfe der neuen Personalmanagement-Lösung als attraktiver Arbeitgeber positionieren. In der Praxis erwarten wir insbesondere eine vereinfachte Mitarbeiter- und Dokumentenverwaltung. Zukünftig könnte auch die elektronische Personalakte eingesetzt werden, um den Papieraufwand drastisch zu reduzieren“, blickt Wagner voraus. Angedacht ist ebenso der Einsatz des Bildungsmanagement-Moduls von Infoniqa für die konzerneigene Vivatis Management Academy.“ Für Kerstin Wagner sind die ersten positiven Effekte der neuen HR-Managementlösung bereits drei Monate nach Projektstart klar ersichtlich: „Wir bekommen durchwegs positives Feedback. Dabei wird einerseits die hohe Benutzerfreundlichkeit des Systems gelobt, andererseits profitieren wir von den deutlich beschleunigten Workflows im Personalmanagement“, zieht Wagner Bilanz.

## SIE HABEN FRAGEN?

Wir sind gerne für Sie da!

[kontakt@infoniqa.com](mailto:kontakt@infoniqa.com)

Deutschland: +49 7031 41 07 - 100

Österreich: +43 7242 9396 - 3300

Schweiz: +41 41 768 40 40

[www.infoniqa.com](http://www.infoniqa.com)